

## Wo beraten wir?

Die Beratungsstelle ist für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhl barrierefrei zu erreichen. Zum hellen Beratungsraum mit guter Raumakustik gelangen Sie mit dem Aufzug. Ein barrierefreies WC ist vorhanden.

Die Beratungsstelle ist gut mit dem Bus zu erreichen, die nächste Bushaltestelle ist „Mainz Kurfürstenstraße“. Für die Anreise mit dem PKW kann nach Absprache ein Parkplatz zur Verfügung gestellt werden. (Google Maps: EUTB Mz).

Wir beraten Sie zudem Zuhause oder in einer Einrichtung, wenn Sie aufgrund Ihrer Einschränkungen oder aufgrund der familiären Situation (beispielsweise fehlende Betreuung von Kleinkindern) nicht in die Beratungsstelle kommen können.

Wenn Sie einen Dolmetscher benötigen, wenden Sie sich bitte vorab an uns.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



EUTB Beratungsstelle Mainz  
bei der DMSG-RLP  
Hindenburgstraße 32  
55118 Mainz

Telefon: 06131 961614  
Fax: 06131 604930

Mail: [eutb-buesch@dmsg-rlp.de](mailto:eutb-buesch@dmsg-rlp.de)  
[www.eutb-mz.de](http://www.eutb-mz.de)



### Öffnungszeiten

Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Mittwoch: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

# Beratung für alle Menschen mit Handicap



## Was beraten wir?

Wir ermutigen und fördern Sie, damit Sie Ihre Ideen für das eigene Leben umsetzen können. Wir informieren zu vielen Hilfen:

- Assistenz
- Arbeit
- Erwerbsminderungsrente
- Hilfsmittel
- Krankheitsbewältigung
- Medizinische Rehabilitation
- Persönliches Budget
- Pflege
- Schwerbehindertenausweis
- Sozialhilfeleistungen
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Wohnen

## Wen beraten wir?

Wir beraten Menschen mit und ohne Behinderungen, die Unterstützung für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe benötigen. Wir sind offen für ihre Angehörigen und ihnen nahestehende Menschen. Einige Beispiele für eine Beratung:

**Junge Erwachsene:** Sie haben Ideen, wie Sie selbstständig wohnen möchten. Sie wissen aber noch nicht, wie Sie es umsetzen können?

**Eltern:** Sie möchten Ihrem Kind mit Lernbeeinträchtigung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle helfen. Wie kann das Kind den Job beginnen, von dem es träumt? Welche finanzielle Unterstützungen gibt es, sei es für den Arbeitsweg als auch für den Ausbildungsbetrieb?

**Frau:** Ihre psychische Erkrankung hat sich verschlechtert und Sie benötigen einen Behindertenausweis. Was ist bei der Beantragung zu beachten?

**Mann:** Es fällt Ihnen immer schwerer, Ihre Arbeit in der Firma zu machen. Was muss der Arbeitgeber erfahren und welche Unterstützung durch andere Organisationen ist möglich?

**Freund:** Sie beobachten, dass die Alltagsbewältigung für Ihre Freundin zu schwierig wird. Welche Hilfe oder Assistenz ist für Sie sinnvoll, damit Sie selbstbestimmt weiter leben können?

## Wie beraten wir?

### Auf Augenhöhe:

Wir nehmen alle Ratsuchenden in ihrer Vielfalt, ihren Erfahrungen, ihren Wünschen und Bedürfnissen an.

### Barrierefrei:

Wir bieten Beratung ohne Barrieren – ganz nach Bedarf!

### Unabhängig:

Wir sind niemandem verpflichtet außer der Person, die wir beraten.

### Individuelle Bedürfnisse:

Wir nehmen alle Ratsuchenden in ihrer Vielfalt, ihren Erfahrungen, ihren Wünschen und Bedürfnissen an.

### Ergänzend:

Wir beraten zusätzlich zu den bereits vorhandenen anderen Beratungsstellen.

### Kostenlos!